

Cloppenburg, den 22.09.2104

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	30.09.2014	öffentlich
Kreisausschuss	14.10.2014	nicht öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Stand der planerischen Vorbereitung des Mehrjahressanierungskonzepts II für die Verbreiterung von Kreisstraßen

Sachverhalt:

Die Gremien des Landkreises Cloppenburg haben im August 2013 festgelegt, insgesamt vier Verbreiterungsmaßnahmen ohne Festlegung einer Reihenfolge in das Mehrjahressanierungskonzept II für die Verbreiterung von Kreisstraßen aufzunehmen. Gleichzeitig wurden die entsprechenden Planungsaufträge erteilt.

Nunmehr sind die Planungen für zwei Maßnahmen so weit fortgeschritten, dass eine Umsetzung erfolgen kann, soweit hierfür Haushaltsmittel in 2015 zur Verfügung stehen.

Bei den Planungen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Ausbau der K 177 von Bevern bis zur Kreisgrenze Osnabrück

Die Fahrbahn der K 177 (Artlandstraße) soll vom Knotenpunkt mit der L 843 in Bevern bis zur Landkreisgrenze zum Landkreis Osnabrück in Höhe des Bünne-Wehdeler-Grenzkanals verbreitert werden. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt 5,20 m bis 5,40 m und soll auf 6,00 m ausgebaut werden. Die Verbreiterung erfolgt zur Westseite der Kreisstraße hin.

Geschätzte Baukosten: 1.997.000,- €

Es ist vorgesehen, für diese Maßnahme Fördermittel nach dem GVFG zu beantragen. Eine 60%ige Förderung wäre möglich.

Ausbau der K 297 von der B 401 bis Schwaneburg

Die Fahrbahn der K 297 (Schwaneburger Straße) soll von der B 401 bis zum Kreuzungsbereich

mit den Gemeindestraßen „Am Klärwerk/Lindenweg“ in Schwaneburg ausgebaut werden. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt im Mittel 5,50 m und soll auf 6,00 m verbreitert werden. Die Verbreiterung soll am Bauanfang aufgrund landschaftspflegerischer Belange auf den ersten ca. 300 m in südwestlicher Richtung erfolgen; danach ist eine Verbreiterung zur Nordostseite vorgesehen.

Geschätzte Baukosten: 1.334.000,- €

Um diese Maßnahme in 2015 realisieren zu können, ist eine Finanzierung mit Eigenmitteln vorgesehen. Auch bei eigenfinanzierten Projekten wird die RPS 2009 angewandt. Allerdings wird dabei beidseitig der Fahrbahn der Baumbestand auf einer Breite von 2 m entfernt, so dass dieser freigehaltene Streifen genutzt werden kann, um im Bedarfsfall (z. B. bei Unfallhäufungsstellen oder erhöhter Abkommenswahrscheinlichkeit) Schutzeinrichtungen anbringen zu können.

Es ist zu entscheiden, ob diese Maßnahmen vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel im Jahr 2015 durchgeführt werden sollen.

Des weiteren werden noch folgende Baumaßnahmen beplant:

K 172 vom Kreisverkehr in Nutteln in Richtung Cloppenburg

Der Ausbau der K 172 soll vom Kreisverkehr in Nutteln bis zur geplanten Südtangente erfolgen. Die Fahrbahn der K 172 weist im beplanten Streckenabschnitt eine Breite von 5,00 m bis 5,50 m auf und soll auf 6,00 m verbreitert werden. Für diese Maßnahme wird zur Zeit die Entwurfsplanung durch das Ing.-Büro Wessels & Grünefeld durchgeführt. Nach einer ersten Schätzung werden Kosten in Höhe von 430.000,- € anfallen.

K 300 von Augustendorf bis zur L 831 in Neumarkhausen

Die Verbreiterung der K 300 soll von Augustendorf bis zur L 831 in Neumarkhausen erfolgen. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,00 m und soll auf 6,00 m verbreitert werden. Gleichzeitig ist die Sanierung des parallel verlaufenden Radweges geplant. Der Planungsauftrag wurde im August 2014 an das Ing.-Büro Backer vergeben. Die Kosten für diese Maßnahme betragen nach einer ersten Schätzung ca. 1.790.000,- €